

17. März 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Sperrprozesse Strom

Die wirtschaftliche Lage vieler Haushalte hat sich durch Inflation, hohe Energiepreise und Rezession deutlich verschlechtert, wodurch mehr Kunden ihre Stromrechnungen nicht rechtzeitig bezahlen können. Liefersperrungen sind dabei oft das letzte Mittel, unterliegen jedoch komplexen rechtlichen Anforderungen. Das Webinar vermittelt die rechtskonforme Durchführung von Sperrprozessen. Im Fokus stehen die aktualisierten Regelungen der Marktkommunikation sowie die aktuellen Vorgaben aus EnWG und StromGKV.

Ihr Nutzen

Dieses Webinar zeigt auf, wie die Liefersperrung „Strom“ unter Beachtung der einschlägigen normativen Regelungen korrekt und effizient durch den Netzbetreiber oder beauftragte Dritte durchgeführt wird. Entsprechend den aktuellen Vorgaben des Ordnungsrahmens werden dazu die Prozesse zur Liefersperrung aufgezeigt. Einen Schwerpunkt bilden daher die Sperrprozesse der Marktkommunikation, die seit dem 01.10.2023 gelten und im April 2025 im Rahmen des LFW 24 aktualisiert wurden. Die neuen Regelungen im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Schutz der Kunden vor Liefersperrungen aufgrund europäischer Vorgaben werden ebenfalls berücksichtigt.

Inhalt

Einführung

- Sperrstatistik im Monitoring-Bericht der Bundesnetzagentur (BNetzA)
- Politische Entwicklungen zur Sperrung aufgrund der Energiekrise

Marktrolle und Marktprozesse

- Lieferant oder Netzbetreiber als Auftraggeber
- Netzbetreiber als Organisator
- Messstellenbetreiber als ausführendes Organ

Technische Durchführung einer Sperrung

Rechtsgrundlagen für die Sperrung

- EnWG, StromGKV, Niederspannungsanschlussverordnung
- Verhältnismäßigkeit der Liefersperrung
- Von einer Sperrung betroffene Verträge
- Verantwortlichkeiten und Haftung
- Zulässige Gründe für Sperrung

Ankündigung der Sperrung

- Voraussetzungen für die Sperrung (u. a. sperrberechtigende Abschlagsrechnung unter Berücksichtigung der Strompreisbremse)
- Informationspflichten des Grundversorgers
- Abwendungsvereinbarung
- Fristen

Sperrprozesse nach GPKE

- Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrungen) auf Anweisung des Lieferanten (LF)

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 10.03.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Teilnehmenden festigen ihre rechtlichen und prozessualen Kenntnisse und verbessern damit auch die formal korrekte Kommunikation mit den Kunden im Rahmen des Sperrprozesses. Als Teilnehmende erwarten wir Fachkräfte aus dem Netz- und Messstellenbetrieb, Shared Services, Servicegesellschaften und Mitarbeiter*innen des Vertriebs.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Sperrprozesse nach GPKE (Forts.)

- Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF
- Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF
- Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn

Besondere Sperrvorgänge

- Sperrung bei Sondernetzen und komplexen Kundenanlagen
- Sperrung auf Anweisung des Ersatzversorgers
- Sperrung auf Anweisung des Netzbetreibers
- Sperrung bei Smart Meter
- Sperrung von Einspeisern

Auswirkungen der Sperrung

- Bilanzierung und Abrechnung
- Erlösobergrenze
- Konsequenzen eines erfolglosen Sperrversuchs

Preise für Sperrung und Entspernung

Strategien zur Vermeidung der Sperrprozesse

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander Klügl,
Netzzugangsmanager Rheinische Netzgesellschaft mbH, Köln

Der Dozent hat langjährige Erfahrung zu den Geschäftsprozessen in der Netzwirtschaft gesammelt und ist anerkannter Experte bei Netzbetreibern, Verbänden und Regulierungsbehörden. Er ist Autor der Fachbücher „Netzentgelte Strom einfach kalkuliert“ und „Netzzugang Strom – einfach erklärt“.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr